



STADT AULENDORF

Hauptamt Tanja Nolte		Vorlagen-Nr. 20/085/2018	
Sitzung am 14.11.2018	Gremium Ausschuss für Umwelt und Technik	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 7	Landesstraße 285/Alte Kreuzungsbereich	Kiesgrube	- Roteinfärbung
<p>Ausgangssituation: In der Sitzung des Gemeinderats am 23.07.2018 wurde unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ eine Anfrage aus dem Gremium über eine mögliche Roteinfärbung im Bereich der Kreuzung L285/Alte Kiesgrube gestellt.</p> <p>Im Zuge der Brückensanierung an der Landesstraße 285 gab es bereits einen Beschluss vom 09.11.2015 zur Roteinfärbung des Schutzstreifens für Radfahrer. Die Kosten für die Roteinfärbung im Einfahrtsbereich lagen bei ca. 11.000 €.</p> <p>Die Verkehrskommission des Straßenbauamts hat die Rad- und Gehwegführung auf Anfrage überprüft. Daraufhin teilte das Straßenbauamt mit, dass Roteinfärbungen von Furten nur in besonders konflikträchtigen Bereichen angeordnet und vom Straßenbauamt ausgeführt werden. Dies wurde bei der genannten Einmündung von der Verkehrskommission nicht festgestellt. Es stehe der Stadt jedoch frei, die Roteinfärbung auf eigene Veranlassung und Kostentragung auszuführen.</p> <p>Der angesprochene Radweg der Kreuzung ist rund 40 Meter lang und ca. 3 Meter breit. In der Vergangenheit wurde die Roteinfärbung nicht auf der gesamten Markierung, sondern auf einer Breite von 1,50 Metern, vorgenommen.</p> <p>Die Kosten für eine Roteinfärbung belaufen sich nach Angaben der Verkehrssicherungsfirma Rostra VR auf 63,90 €/m². Für eine Markierung würden somit folgende Kosten anfallen:</p> <p>40 m x 1,50 m x 63,90 €/m² = <u>3.834,00 €</u></p> <p>Die dargestellten Kosten geben den alleinigen Preis der Roteinfärbung. Zusätzliche Leistungen wie Baustelleneinrichtung, Anfahrtkostenpauschale, o.ä. sind bei dem Preis nicht miteinberechnet.</p> <p>Bei den bisherigen Rotmarkierungen wurde als Material Kaltplastik in einer Dicke von circa 2 bis 3 mm auf den bereits bestehenden Asphaltfeinbelag aufgeschachtelt und „verkrallt“ sich in den vorhandenen Belag.</p> <p>Allerdings stellt die Roteinfärbung erfahrungsgemäß nach einiger Zeit eine Gefahr dar, da diese bei Regen glatt wird und abblättert und sich somit Unebenheiten bilden. Da die Ein- und Ausfahrt auf die Landesstraße sehr hoch frequentiert ist, wird der Rotbelag rascher abgenutzt. Auch wird die Markierung durch den hohen Verkehr an dieser Stelle rasch abgefahren, was wiederum zu einer glatten Fahrbahn führt.</p> <p>Aus diesem Grund wird vorgeschlagen pro Fahrspur ein Radfahrerpiktogramm im Bereich der Fahrradspurmarkierung auf der Straße aufzubringen. Somit wäre die Spur klarer und die Autofahrer werden dadurch zur Vorsicht angehalten. Der Vorteil ist, dass das Piktogramm nicht glatt wird und somit keine Gefahrenstelle darstellt. Das Anbringen der Piktogramme ist außerdem günstiger und unproblematischer wenn diese erneuert werden müssten. Ein Piktogramm in Größe 1,30 m x 1,00 m kostet ca. 35 € und kann durch den Betriebshof angebracht werden. Eine Skizze ist in der Anlage beigefügt.</p>			

Beschlussantrag:

Pro Fahrspur wird ein Radfahrerpiktogramm im Bereich der Fahrradspurmarkierung auf der Straße angebracht.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan mit Skizze der Roteinfärbung

Anlage 2: Lageplan mit Radfahr-Piktogrammen

Beschlussauszüge für

Bürgermeister

Hauptamt

Kämmerei

Bauamt

Ortschaft

Aulendorf, den 06.11.2018